INFOBLATT

Juli 2023 / Ausgabe 03

INFOBLATT der Gemeinde Düns

Juli 2023 / Ausgabe 03

Amtliche Mitteilung

3

16

28

35

3 Aus dem Gemeindeamt

16 Aus dem Dorfgeschehen

28 Aus der Region

35 Dies und Das

Werte Dünserinnen und Dünser,

mit der gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung am 29. Juni d.J. hat zur Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West (kurz: FLZ Walgau West)" mit den Gemeinden Düns, Frastanz, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis eine historisch sehr bedeutsame Gründungsversammlung in Frastanz, dem künftigen Sitz des „FLZ Walgau West" stattgefunden. Historisch auch gerade daher, weil bislang keine gemeinsame Sitzung in dieser Größenordnung im Walgau stattgefunden hat.
Das „FLZ Walgau West" nimmt am 01. September 2023 seine Tätigkeit auf und wird in Etappen bis zum 01. Jänner 2026 an den Vollbetrieb herangeführt. Die Gemeinde Düns wird bereits ab dem 01. September 2023 als Vollmitglied die Leistungen in Anspruch nehmen. Durch die Gründung des Gemeindeverbandes entsteht ein modernes, den heutigen, hohen Anforderungen entsprechendes Dienstleistungszentrum im Bereich der Finanz– und Personalverwaltung für die Mitgliedsgemeinden. Gerade für kleine Gemeinden wie Düns bedeutet diese Mitgliedschaft ein hohes Maß an Qualität, Rechtssicherheit und Ausfallssicherheit. Wir freuen uns ganz besonders über die neue Kooperation im Bereich der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit und wünschen allen Beteiligten viele Erfolg.

Mit dem Gemeindeverband „FLZ Walgau West" entsteht innerhalb eines Jahres neben dem „Trinkwasserverband Mittlerer Walgau" und dem Gemeindeverband „KIBE Kinderbetreuung Region Jagdberg" der dritte Gemeindeverband, an dem die Gemeinde Düns beteiligt ist.
Im selben Zeitraum sind weitere Kooperationen mit Beteiligung der Gemeinde Düns im Bereich „Gemeinschaftsarchiv Walgau" mit den Blumenegg- und Jagdberggemeinden, eine Zusammenarbeit „Care Management Unterer Walgau" mit Sitz in Frastanz, der „Neubau Bauhof Dünserberg" sowie das Projekt „Soziale Nahversorgung" als Pilotregion mit den Dreiklanggemeinden, Bludesch, Frastanz und den Gemeinden Hittisau, Doren und Mellau, entstanden.

Auch im kulturellen Bereich findet eine enge Zusammenarbeit mit der neu gebildeten Koordinationsstelle der Regio im Walgau und der Dreiklangregion statt.

Am 10. Juni fand durch die Feuerwehr Düns anlässlich dem 110-jährigen Bestandsjubiläum ein von der Feuerwehr bestens organisiertes Fest mit tollen Leistungsbewerben auf unserer Sportanlage statt. Die Rückmeldungen der Gäste und der teilnehmenden Gruppen waren verbunden mit viel Lob und Anerkennung für die Veranstaltung. Ich gebe dieses Lob gerne an die Feuerwehr weiter und gratuliere ebenfalls zu dieser gelungenen Veranstaltung und zum 110-jährigen Jubiläum. Ein besonderer Dank gilt auch allen Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis für die Behinderungen während diesem Fest.

In der kommenden Woche beginnen wieder die großen Schulferien und damit auch die Haupturlaubszeit. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern zum Schulabschluss und für die bevorstehenden Schulferien eine schöne Zeit. Ich bedanke mich bei allen Pädagoginnen und Pädagogen für ihren großartigen Einsatz sowie die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche auch ihnen eine erholsame Ferienzeit.

Ebenso wünsche ich allen Dünserinnen und Dünsern sowie unseren Gästen eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubstage.

Euer Bürgermeister

Gerold Mähr

über die am Donnerstag, den 15. Juni 2023 im Jugendraum abgehaltene 21. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:
Vorsitzender: Bgm. Gerold Mähr
Gemeinderäte: Vzbgm. Sonja Batlogg, Andreas Egger
Gemeindevertreter: Mario Dünser, Engelbert Mähr, Sven Fritsch, Martin Schregenberger, Gerd Moser, Lukas Batlogg
Schriftführer: Lukas Batlogg
Entschuldigt: GR. Christian Mathis, E-GV. Stefan Domig
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzungen vom 27.04.2023
3. Rechnungsabschluss 2022 und Prüfbericht
4. Nachtragsvoranschlag
5. Darlehnsaufnahme
6. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband
7. Verpachtung – Betriebsräumlichkeiten Madrisa
8. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
9. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:
Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, besonders Mag. Edgar Palm und bedankt sich bei allen für ihr Kommen.
Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung werden festgestellt und ohne Einwand von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 27.04.2023:
Die Niederschriften der letzten Sitzungen vom 27. April 2023 wurde allen Gemeindevertretern per Mail zugesendet. Diese wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnungsabschluss 2022 und Prüfbericht:
Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 wurde zusammen mit der Einladung zu dieser Sitzung allen Mandataren zeitgerecht zugestellt. Der Rechnungsabschluss wurde durch den Prüfungsausschuss am 05.06.2023 im Gemeindeamt Düns geprüft.

Der Vorsitzende präsentiert den Rechnungsabschluss anhand der nachstehenden Zahlen und Erläuterungen.

Das Ergebnis des Rechnungsabschlusses stellt sich in zusammengefasster Form wie folgt dar:

Ergebnisrechnung			
	RA 2022	VA 2022	Abweichung
Summe Erträge	1.534.594,95	1.378.200,00	156.394,95
Summe Aufwendungen	1.501.069,04	1.561.400,00	-60.330,96
Nettoergebnis	**33.525,91**	**-183.200,00**	**216.725,91**
Summe Haushaltsrücklage	124.459,02	0,00	124.459,02
Nettoergebnis n. Haushaltsrücklage	**157.984,93**	**-183.200,00**	**341.184,93**

Finanzierungsrechnung			
	RA 2022	VA 2022	Abweichung
Summe Einzahlungen	1.315.128,17	1.271.200,00	43.928,17
Summe Auszahlungen	1.147.163,30	1.310.600,00	-163.436,70
Saldo 1 operative Gebarung	167.964,87	-39.400,00	207.364,87

Vermögenshaushalt 31.12.2022			
Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	11.760.503,92	(C) Nettovermögen	8.499.936,79
(B) Kurzfristiges Vermögen	326.536,10	(D) Investitionszuschüsse	2.378.873,57
		(E + F) Fremdmittel	1.208.229,66
Summe Aktiva	12.087.040.02	Summe Passiva	12.087.040,02

Das Jahr 2022 war trotz der Nachwirkungen aus der Corona – Pandemie und bedingt durch eine hervorragende Wirtschaftsleistung einnahmenseitig sehr positiv.

In der Endabrechnung - in Bezug auf die Ertragsanteile und strukturstärkende Bedarfszuweisungen stehen Mehreinnahmen von Euro 60.496,00 zu Buche.
Auch im Bereich der Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Gästetaxe, …) konnte eine Steigerung um Euro 9.415,52 gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 schließt mit einem Netto-Überschuss von Euro 33.525,91.

Die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag sind im Rechnungsabschluss sowie auch im Prüfbericht ausgewiesen.

Der Darlehensstand für langfristige Fremdmittel beträgt per 31.12.2022 Euro 964.517,69 und liegt um

46.205,95 Euro unter dem Wert vom 31.12.2021. Die Pro-Kopfverschuldung liegt somit bei 2.352,48 Euro. Unter Berücksichtigung der Darlehnsanteile für die Grundstückskäufe liegt der Darlehnsstand bei 443.317,92 Euro und einer daraus abgeleiteten Pro-Kopfverschuldung von 1.081,00 Euro. In dieser Darstellung nicht berücksichtigt sind die Wertsteigerungen der Grundstücke.
Mit der Realisierung des Dorfhus Düns wird sich künftig wieder ein anders Bild abzeichnen.

Die im Voranschlag 2022 ausgewiesenen Darlehensaufnahmen für das Dorfhus sowie den Kanal- und Leistungskataster waren wegen Verzögerungen bei den Projektumsetzungen bzw. Abrechnung nicht erforderlich.

Der Vorsitzende bedank sich bei allen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung im speziellen beim Leiter der Finanzverwaltung Mag. Edgar Palm für die sehr gute Zusammenarbeit und die professionelle und fachliche Unterstützung während dem ganzen Jahr.
Er richtet seinen Dank auch an die Gemeindevertretung und den Gemeindevorstand für die erfolgten Beschlüsse auf deren Grundlagen sämtliche Investitionen getätigt wurden.
Ein besonderer Dank gilt auch dem Prüfungsausschuss unter der Leitung von Obmann Mario Dünser für die geleistete Arbeit.

Im Anschluss erläutert Mag. Edgar Palm weiter Bereiche des Rechnungsabschlusses und steht für Fragen zur Verfügung.

In weiterer Folge wird vom Obmann des Prüfungsausschusses Mario Dünser der Prüfbericht zum RA 2022 vom 05.06.2023 präsentiert und er stellt den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses in der vorliegenden Form.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Nachtragsvoranschlag:
Der Vorsitzende berichtet von den laufenden Finanzierungen der Gemeinde Düns. Der Nachtragsvoranschlag wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung per E-Mail zugesendet. Mag. Edgar Palm erklärt sämtliche Änderungen bzw. Anpassungen des Nachtragsvoranschlags ausführlich. Für die Darlehnsaufnahme unter TOP 5 ist der Beschluss des Nachtragsvoranschlags notwendig.
Die Änderungen betreffen die Finanzierung des Dorfhauses Düns und die des Kanalkatasters und Erweiterung der Ortskanalisation
Nachdem alle Fragen von Herrn Mag. Edgar Palm vollständig beantwortet wurden, wird der vorliegende Nachtragsvoranlag von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

5. Darlehnsaufnahme:
Der Vorsitzende erklärt den genauen Ablauf zur Finanzierung vom Dorfhaus Düns. Für eine Darlehnsaufnahme durch die Gemeinde Düns wurden durch Mag. Edgar Palm vier Angebote bei unterschiedlichen Banken eingeholt. Herr Palm erklärt die Finanzierungsausschreibung und die vorliegenden Angebote ausführlich. Ausgeschrieben wurde ein Finanzierungsvolumen von Euro 2.800.000,00 für eine Laufzeit von 25 Jahren. Die Darlehn sind für die Finanzierung des Dorfhus-Düns und für die Ortskanalisation vorgesehen. Nach Prüfung der eingelangten Angebote durch Mag. Edgar Palm lautet der Vergabevorschlag zur Darlehensvergabe an die Hypobank - Vorarlberg.

Die weitere Vorgangsweise wird erklärt und die Darlehnsaufnahme bei der Hypobank -Vorarlberg wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Mag. Edgar Palm für sein Kommen und die stehts bestens vorbereiteten Unterlagen und Ausführungen in unseren Gemeindevertretungssitzungen.

6. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband:
Der Vorsitzende berichtet über die geplante Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband. Die Unterlagen zu diesem Top. wurde den Mandataren mit der Einladung zu dieser Sitzung per E-Mail zugeschickt.
Der Vorsitzende stellt den Antrag für die nachstehende Beschlussfassung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Düns beschließt:
1. den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

Der Beschluss durch die Gemeindevertretung Düns erfolgt einstimmig.

7. Verpachtung – Betriebsräumlichkeiten Madrisa:
In der 19. Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.02.2023 wurde unter Top. 5/b beschlossen, dass über das Infoblatt der Gemeinde Düns zur gewerblichen Nutzung - Mietflächen im Madrisa – Gebäude ausgeschrieben werden.
Auf diese Ausschreibung sind zwei schriftlichen Anfragen eingelangt.
Mit den Interessenten Mario Hartmann und Frank Zimmermann wurde Vorgespräche geführt. Beide Interessenten beabsichtigen jeweils eine Teilfläche für eine gewerbliche Nutzung zu mieten.
- Marion Hartmann als Erweiterung seines Kfz-Betriebes ca. 128 m²
- Frank Zimmermann zur Führung eines Malereibetriebes ca. 70 m²

Der Mietzins pro m² wurde im Vergleich mit anderen regionalen, gewerblichen Mietflächen auf 5,00 Euro exkl. Mwst. definiert. Der Pachtzins unterliegt einer jährlichen Anpassung nach dem VPI.
Erforderliche Adaptierungen (Bsp. Einbau von Toren, Türen, Trennwänden u.d.g.) werden von den jeweiligen Mietern getragen und durchgeführt.
Entsprechende Mietvereinbarungen für eine Laufzeit von fünf Jahren und einer Option auf Verlängerung werden auf Basis dem heutigen Gemeindevertretungsbeschluss mit dem jeweiligen Interessenten abgeschlossen. Der jeweiligen Mietvereinbarung wird ein entsprechender Lageplan mit der Darstellung der Mietfläche und Allgemeinfläche angehängt.

Einen Antrag auf gewerberechtliche Genehmigung für die jeweiligen Mietflächen stellt jeder Interessent eigenständig.

Die Mietverträge können auf Basis dieser Beschlussfassung mit dem jeweiligen Interessenten abgeschlossen werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Zustimmung für die vorgenannte Vermietung.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse:
Am 22.05.2023 fand in Frastanz eine Sitzung der Steuerungsgruppe „Pflege Unterer Walgau" statt. Alexandra Toggenburg und Claudia Marte präsentierten die durchgeführte Sozialraumanalyse. Über die Förderung des Care Management wurde berichtet. Über die Themen Ehrenamt, Präventionskette, Personalsituation (ambulant u. stationär) und verschieden Wohnformen wurde informiert.

Am 23.05.2023 fand eine Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Personennahverkehr - Walgau in Bludesch statt. Der RA 2022 wurde in der Ergebnisrechnung in einer Höhe von Euro 7.623.152,42 beschlossen. Die Geschäftsführung und der Obmann konnten über ein sehr erfolgreiches Jahr berichten. Der Ausbau der Linie 550 in die Region Dreiklang wird aus heutiger Sicht planmäßig mit dem nächsten Fahrplanwechsel erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt wird in den Kernzeiten ein Stundentakt auf dieser Linie eingeführt.

Am 06.06.2023 fand im BSBZ – Hohenems eine Fachtagung zum Thema Nahversorgung vom Verein Dorfleben in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer statt. An der Tagung nahmen Robert Gohm als Obmann von der Konsumgenossenschaft und Bgm Gerold Mähr teil. Aktuell herrscht landesweit eine sehr angespannte Situation bei den Nahversorgen in den Kleingemeinden. Wenn es nicht gelingt die Bevölkerung zu sensibilisieren, wird es zu Schließungen kommen.

Am 07.06.2023 fand die 29. Generalversammlung der WFI – Walgau statt. Der RA 2022 wurde genehmigt. Der Abnahmevertrag für das neu zu errichtende Fernwärmeheizwerk – Nenzing für die Beheizung des Walgaubades wurde beschlossen.

Über den aktuellen Stand der Überarbeitung des REP Düns wird berichtet. Grundsätzlich ist der Entwurf für den REP- Zielplan zur Vorprüfung durch die Abt. Raumplanung Land Vorarlberg fertig. Es wird eine aktuelle Änderung der Planzeichenverordnung durch das Land abgewartet, um nachträgliche Änderungen aus der neuen Planzeichenverordnung zu vermeiden

Am 14.06.2023 fand eine Infoveranstaltung zur Gründung des Gemeindeverbandes FLZ-Walgau West in Frastanz für alle Gemeindemandatare statt. Über die Ergebnisse der Workshops der Arbeitsgruppe wurde ausführlich berichtet. Das Sollkonzept auf deren Basis die Statuten erstellt werden, wurde präsentiert. Die nächsten Schritte für die Gründung wurden definiert. Die gemeinsame Sitzung aller Gemeindevertretungen zur Gründung des FLZ findet am 29.06.2023 ebenfalls in Frastanz statt.

Heute fand in Hittisau ein weiterer Fachdialog zum Projekt Soziale – Nahversorgung zum Thema zukünftige Rolle und Aufgabe des Bürgerservice zu Gesundheit und Soziales statt. An der Veranstaltung nahmen neben zahlreichen Experten die Mitarbeiter/Innen und die Bürgermeister der Projektgemeinden teil. Für Düns nahmen Monika Raggl und Bgm. Gerold Mähr teil.

Aus der Gemeindevorstandsitzung vom 15.06.2023
- Einem Ansuchen bezüglich Hand- u. Zugdienst

wurde zugestimmt
- Bezüglich Personalsituation wurde beraten
- Eine Nahversorgungsförderung für die Konsumgenossenschaft beschlossen

9. Allfälliges:
Gerd Moser bittet um Versendung von Outlook-Terminen bei sämtlichen Terminen der Gemeindevertretung am Beispiel der Vorbesprechung für die Gründung der Finanzverwaltung Walgau West am 14.06.2023.

Andreas Egger berichtet von dem gelungenen Jubiläumsfest der Ortsfeuerwehr Düns am 10.06.2023 mit landesweiten Feuerwehrbewerben und anschließendem Dämmerschoppen und bedankt sich für die Nutzung der Sportanlage und die Unterstützung der Gemeinde.
Der Vorsitzende bedankt sich bei der OF Düns für die Organisation der Veranstaltung und gratuliert zum gelungenen Fest.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die 21. Gemeindevertretungssitzung.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Der Bürgermeister: Gerold Mähr
Der Schriftführer: Lukas Batlogg

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 29. Juni 2023 im Feuerwehrhaus Frastanz, Bahnhofstraße 31, abgehaltene 22. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:
Vorsitzender: Bgm. Gerold Mähr
Gemeinderäte: Vzbgm. Sonja Batlogg, Andreas Egger
Gemeindevertreter: Mario Dünser, Sven Fritsch, Martin Schregenberger, Stefan Domig, Lukas Batlogg, Anita Hartmann
Auskunftsperson: Dr. Andreas Pölzl, Firma ICG aus Graz
Schriftführer: Lukas Batlogg
Entschuldigt: GR Christian Mathis, GV Engelbert Mähr, GV Gerd Moser
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gemeindeverband FLZ Walgau West
   a. Gründung Gemeindeverband
   b. Wahl der Delegierten
3. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:
Vor dem Einstig in die Tagesordnung wird von Frau Mag. Eva-Maria Hochhauser-Gams, Geschäftsführerin Regio im Walgau über den Aufbau, die Organisation und insbesondere den Tätigkeitsbereich der Regio im Walgau berichtet. Sie nimmt bei ihren Ausführungen auch Bezug auf die Bedeutung und die Ziele der zahlreichen, bereits bestehenden Kooperationen durch die Walgaugemeinden. Der Gemeindeverband FLZ – Walgau West wird zu einer weiteren, sehr bedeutsamen Zusammenarbeit von sieben Gemeinden in der Regio im Walgau führen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter der GV Düns. Besonders Dr. Andreas Pölzl, Firma ICG aus Graz und bedankt sich bei allen für ihr Kommen.
Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung werden festgestellt und ohne Einwand von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Es folgt eine Präsentation über die Struktur des künftigen Gemeindeverbandes FLZ Walgau West durch Dr. Andreas Pölzl von der Firma ICG aus Graz. Die Firma ICG hat den Prozess zur Vorbereitung der Verbandsgründung fachlich begleitet. Die Firma ICG bringt viel Erfahrung aus der Gründung und dem strukturellen Aufbau von Gemeindeverbänden (Bsp. GV-KIBE im Jagdberg oder GV-FLZ–Leiblachtal) mit.

Zu den Ausführungen von Dr. Andreas Pölzl werden seitens der Mandatare der Gemeindevertretung von Düns keine Fragen gestellt. Sämtliche Unterlagen zum nachstehenden Tagesordnungspunkt wurden mit der Einladung zu dieser Sitzung an die Mandatare per Mail zugestellt.

2. Gemeindeverband FLZ Walgau West:
a) Gründung Gemeindeverband:
Auf Antrag von Bürgermeister Gerold Mähr wird der nachstehende Beschluss gefasst:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Düns beschließt den Beitritt zum Gemeindeverband Finanzleistungszentrum Walgau West (kurz: FLZ Walgau

West) lt. präsentierter „Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Finanzleistungszentrum Walgau West" gemeinsam mit den Marktgemeinden Frastanz und Nenzing sowie den Gemeinden Röns, Satteins, Schlins, Schnifis. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Inneres und Sicherheit (Ia).
Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Düns zu diesem Top. erfolgt einstimmig.

b) Wahl der Delegierten:
Auf Antrag von Bürgermeister Gerold Mähr wird der nachstehende Beschluss gefasst:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Düns beschließt die Entsendung folgender Delegierten in den Gemeindeverband „Finanzleistungszentrum Walgau West" lt. „Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Finanzleistungszentrum Walgau West, §3 Verbandsversammlung".

Delegierter:
Bürgermeister Gerold Mähr
Ersatzdelegierte:
Vizebürgermeisterin Sonja Batlogg

Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Düns zu diesem Top. erfolgt einstimmig.

3. Allfälliges:
Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mandataren für ihre Zustimmung zur Gründung des Gemeindeverbandes FLZ – Walgau West. Ebenfalls gilt der Danke allen die sich in der Vorbereitung zur Gründung des Gemeindeverbades eingebracht haben.
Die gemeinsame Gemeindevertretungssitzung zur Gründung des Gemeindeverbandes FLZ – Walgau West ist ein weiterer Meilenstein in der Zusammenarbeit der Regio im Walgau und bedeutet für die Gemeinde Düns ein hohes Maß an Qualität, Rechtssicherheit und Ausfallssicherheit. Ein besonderer Dank auch an alle Mitgliedsgemeinden des neu gegründeten Gemeindeverbandes.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die 22. Gemeindevertretungssitzung der Gemeinde Düns.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Der Bürgermeister: Gerold Mähr
Der Schriftführer: Lukas Batlogg

Sieben Walgau-Gemeinden gründen gemeinsames Finanzleistungszentrum

„FLZ-Walgau-West"-Bürgermeister: Wolfgang Lässer (Schlins), Andreas Dobler (Satteins), Simon Lins (Schnifis), Michael Ammann (Röns), Florian Kasseroler (Nenzing), Walter Gohm (Frastanz) und Gerold Mähr (Düns) mit Regio Im Walgau Geschäftsführerin Eva-Maria Hochhauser-Gams (re) und Projektbegleiter Dr. Andreas Pölzl (li).

Bei einer Sitzung der Gemeindevertretungen von sieben Walgau-Gemeinden wurde am Donnerstag, 29. Juni 2023, im Frastanzer Feuerwehrhaus die Gründung eines neuen Gemeindeverbandes beschlossen: Im künftigen „Finanzleistungszentrum Walgau West" werden künftig alle buchhalterischen Angelegenheiten unter einem Dach erledigt.

Die Erstellung von Budgets und Rechnungsabschlüssen, die Vorschreibung von Steuern und Abgaben und deren Eingangskontrolle, Mahnwesen, Lohnverrechnung, Buchhaltung, die Abwicklung von Förderungen, Bankgeschäfte… Die Finanzgebarung in den Gemeinden ist eine aufwändige Angelegenheit und erfordert viel Spezialwissen. Das dafür qualifizierte Personal zu bekommen, wird immer schwieriger. Und speziell in kleinen Gemeinden sind Krankenstände, Urlaube oder Pensionierungen meist mit Datenstau und Verzögerungen verbunden.

Andererseits arbeiten alle Gemeinden nach den gleichen gesetzlichen Vorgaben und benutzen auch die gleiche Buchhaltungssoftware: In einem gemeinsamen Finanzleistungszentrum können die Kräfte gebündelt, die Digitalisierung vorangetrieben und Synergien genutzt werden. Ein solches Finanzleistungszentrum (FLZ) bewährt sich unter anderem schon seit mehreren Jahren in den Blumenegg Gemeinden.

Beschluss von historischer Bedeutung

Seit Anfang des Jahres hat eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Gemeinden Düns, Frastanz, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis Rahmenbedingungen für ein gemeinsames „FLZ Walgau West" ausgearbeitet.

Bei einer vom Frastanzer Bürgermeister Walter Gohm als „historisch" bezeichneten gemeinsamen Sitzung aller Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und Bürgermeister der sieben Walgau-Gemeinden wurde mit nur einer Gegenstimme die Gründung des „FLZ Walgau West" beschlossen. Sitz des Zentrums wird das ehemalige „Arzthaus" in der Frastanzer Singergasse.

Damit das „FLZ Walgau West" Wirklichkeit werden konnte, initiierte die Regio Im Walgau einen Entwicklungsprojekt mit Dr. Andreas Pölzl. Die anwesenden Bürgermeister bedankten sich bei ihm und allen Mitarbeiter:innen in den Gemeinden, die an der Ausarbeitung mitgewirkt haben.

Im voll besetzten Feuerwehrhaus Frastanz stimmten die GemeindevertreterInnen von sieben Gemeinden für ein gemeinsames „Finanzleitungszentrum Walgau West".

Gemeindeamt - geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien ist in der Zeit von

Freitag, 14. Juli bis
einschließlich Freitag, 1. September 2023

das Gemeindeamt von Montag bis Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit bleibt das Gemeindeamt jeweils am **Freitag geschlossen**.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Dorfbrunnen - Wasserentnahme

Die von der Gemeinde Düns installierten Dorfbrunnen sind öffentlich und allgemein zugänglich. Aufgrund der geltenden Wasserleitungsordnung, § 15, vom 01.05.2021 ist eine kostenlose Wasserentnahme nur mit tragbaren Schöpfgebinden (Eimer, Gießkanne udgl.) zulässig. Eine Veränderung der Durchflussmengen sowie die Entnahme mit einem Anschlussschlauch und/oder die Entnahme durch Absaugen, mit oder ohne technische Vorrichtungen, wie z.B. mit Pumpen, ist nicht zulässig.

Bei nachweislichen Verunreinigungen der Brunnenanlage werden die Reinigungskoten dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten

Bäume und Sträucher, die von privaten Grundstücken auf öffentliche Wege ragen, sorgen für Gefahren auf Gehsteigen und Straßen.

Um solche Gefahrenquellen zu vermeiden, bittet die Gemeinde Düns alle Grundbesitzer, die Sicherheitsabstände zwischen Verkehrswegen und Bäumen/Sträuchern regelmäßig zu kontrollieren. Bei Bedarf sind Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitsabstände:

- Die Durchfahrtshöhe entlang öffentlicher Straßen beträgt mind. 4,5 Meter und von Gehwegen mind. 2,5 Meter.

- Sträucher und Hecken müssen mindestens bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Parlament der Pflanzen - Gemeindeausflug nach Vaduz

Am Freitag, den 16. Juni fand unser jährlicher Gemeindeausflug nach Vaduz statt. Liechtenstein, unser Nachbarland, ist zwar in Sichtweite, aber dennoch recht unbekannt für viele von uns. Mit großer Vorfreude begaben wir uns auf eine kurze Busfahrt mit „Lisi und Friedl" über die Grenze. Im Bus erwartete uns eine kleine Jause, um uns für den Tag zu stärken.

Unser erster Programmpunkt führte uns zum Kunstmuseum Liechtenstein, wo wir von der Kuratorin des Museums, Christiane Meyer-Stoll, herzlich empfangen wurden. Sie führte uns

durch die faszinierende Ausstellung "Parlament der Pflanzen 2" und gab uns spannende Einblicke in die vielfältige Welt der Pflanzen. Die Führung war äußerst interessant und wir lernten viel Neues über die Bedeutung und Rolle der Pflanzen in unserem Ökosystem.

Nach der inspirierenden Museumsführung unternahmen wir einen kurzen Fußmarsch durch die Hauptstadt von Liechtenstein, die gerade einmal rund 6.000 Einwohner zählt. Unser Ziel war der Weltacker bzw. das Ernährungsfeld, auf dem verschiedene Fruchtfolgen experimentiert werden. Aktuell wurde gerade Reis angebaut, zuvor hatte man Versuche mit Hartweizen und Kichererbsen unternommen. Es war beeindruckend zu sehen, wie auf diesem kleinen Feld so viele unterschiedliche Pflanzen kultiviert wurden und welch wichtige Rolle sie für unsere Ernährung spielen.

Nicht weit entfernt von diesem Feld wurden wir herzlich vom „Granville Café-mobil" empfangen. Roman Eggenberger, ein Barista und Bruder der Vaduzer Bürgermeisterin, verwöhnte uns mit regionalen Leckereien und exzellentem Kaffee. Bei einem gemütlichen Umtrunk konnten wir die einzigartige Stimmung und die schöne Atmosphäre genießen. Es war ein wahrer Genuss, sich mit den Kolleg:innen auszutauschen und den Moment zu genießen.

Rechtzeitig vor dem großen Regenguss wurden wir wieder von „Lisi und Friedl" abgeholt und mit bester Stimmung machten wir uns auf den Rückweg nach Düns. Die Erinnerungen an diesen besonderen Tag begleiteten uns auf der Heimfahrt, und wir waren dankbar für die wundervollen Erfahrungen, die wir machen durften.
Als krönender Abschluss des Tages fand der Ausklang bei einem exzellenten Essen im Dörfle statt. Wir ließen uns kulinarisch verwöhnen und genossen die gesellige Atmosphäre. Es war ein perfekter Ausklang für diesen ereignisreichen Tag, der uns allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Wir möchten uns herzlich bei allen Organisatoren und Mitreisenden bedanken, die diesen Gemeindeausflug nach Vaduz zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Es war eine wunderbare Gelegenheit, unsere Nachbarn besser kennenzulernen und neue Eindrücke zu sammeln. Wir freuen uns schon auf kommende Ausflüge und die gemeinsame Zeit in Düns.

naturvielfalt Vorarlberg unser Land

Am 21.5. trafen sich 54 Personen von nah und fern, davon 16 Kinder, beim Sportplatz zur von mir geleiteten Biotop-Exkursion „Was kreucht und fleucht von Latura bis Plätsch?“. Nach einer

Einführung zum diesjährigen Schwerpunkt-Thema „Vögel“ ging es Richtung Latura, wo verschiedene Wiesen-Typen thematisiert wurden und Zauneidechsen, davon ein schönes Männchen in grüner Paarungstracht, bewundert werden konnten. Anschließend nahmen die TeilnehmerInnen einen in voller Pracht stehenden Kalkhalbtrockenrasen am Planbühel in Augenschein – dem Blick der Wanderer auf der alten Dünser Straße vorborgen, gedeihen hier viele

geschützte und schützenswerte Pflanzen, darunter auch Orchideen, welche für viele Insekten im Frühjahr eine wichtige Nahrungsquelle sind. Weiter ging es entlang des Winterwanderweges durch den Wald und an der Feuchtwiese bei Plätsch vorbei Richtung „Kraus-Villa“ - bei dieser Gelegenheit konnten alle TeilnehmerInnen ihren Blick auf der Suche nach „versteckten“ Vögeln schärfen. Am ehemaligen „Sinkbecken“ von Prof. Kraus wurden Bergmolche unter die Lupe genommen und Themen wie Arten- und Naturschutz diskutiert. Nach diesem „Highlight“, ging es zurück zum Sportplatz (inklusive der Auflösung zum Suchspiel), wo

Bürgermeister Gerold Mähr den TeilnehmerInnen noch Interessantes zu den Themen Klimawandel-Anpassungsregion sowie Bedingungen und Projekten der Land- und Forstwirtschaft in Düns berichtete.

Auch wenn wir alle vom großen Interesse überrascht waren und die Durchführung mit 54 Personen nicht ganz einfach war, war das Feedback nach der Rückkehr durchwegs positiv und so ist für das Jahr 2024 eine Wiederholung dieser Aktion an anderer Stelle in unserer schönen Gemeinde geplant!

Danke an alle TeilnehmerInnen und alle, die diese Aktion unterstützt haben, darunter das Amt der Vorarlberger Landesregierung - Abteilung Umwelt- und Klimaschutz, die Gemeinde Düns, der Kulturausschuss Düns, die Walgau Wiesen Wunder Welt und die KLAR! Im Walgau.

Johannes Achatz

Geburt

Glück ist kein Glück ohne Kinder - und
Kinder sind keine Kinder ohne Liebe.

Willy Breinholst

Wir gratulieren zum Nachwuchs

Katharina

geboren am 17.04.2023

von Beate und Daniel Jochum

Tuniaweg 22

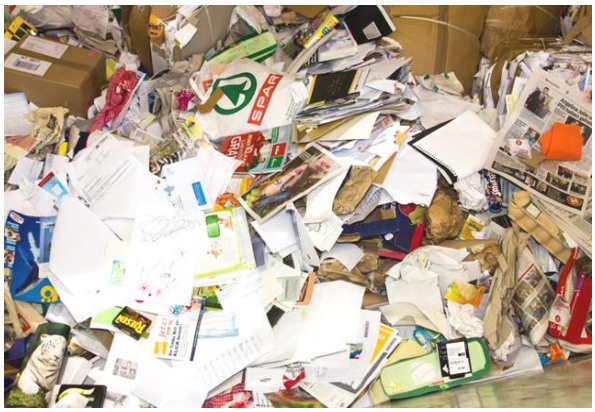
Funkenzunft Düns

Altpapiersammlung

Die Funkenzunft Düns führt am **Samstag, den 29. Juli 2023** die nächste Altpapiersammlung durch.

Bitte das Papier bis spätestens 10:00 Uhr gebündelt oder in Schachteln an den Straßenrand stellen.

Die Funkenzunft bedankt sich für Ihre Unterstützung.



Fund– und Verlustanzeiger

Beim Fundamt abgegeben wurden:

1 Ohrring, gold, ca. 1 cm Durchmesser
(Bushaltestelle Gemeindeamt)

Die Fundgegenstände können während der Amtsstunden im Gemeindeamt Düns abgeholt werden.

Bürgerservice – der wichtigste Job im Gemeindeamt

Die Wohlstandsgesellschaft wird daran gemessen, wie sie mit jenen Personen umgeht, denen es nicht so gut geht. Viele Vorarlberger Gemeinden beobachten eine Verschiebung ihrer Tätigkeiten hin in Richtung Sozialbereich – oft ohne klaren Auftrag oder entsprechende Ausbildung der Mitarbeiter:innen dafür.

Mitte Juni fand in Hittisau ein Fachdialog zum Thema „Zukünftige Rolle und Aufgaben des Bürgerservices bei den Themen Gesundheit und Soziales“ statt. Die Projektgruppe „Soziale Nahversorgung“ konnte dabei mit Bürgermeistern, Gemeindevertreter:innen und Expert:innen aus dem Sozialbereich diskutieren. Die Fachleute setzten sich aus einem bunten Mix aus Vertreter:innen verschiedener Sozialsprengel, der Sozialabteilung des Landes Vorarlberg, den Leiter:innen von Facheinrichtungen, den Leiter:innen der Sozialbereiche in den Regios und engagierten Initiatoren diverser Projekte in anderen Gemeinden zusammen.

Bereits seit Jahresbeginn treffen sich Mitarbeiter:innen und engagierte Ehrenamtliche aus acht Gemeinden regelmäßig, um die zukünftige Ausrichtung des Bürgerservice im Hinblick auf soziale Anliegen zu diskutieren. Wo und wie gelingt Soziale Nahversorgung bereits heute? Welche Rolle übernimmt der Bürgerservice dabei? Welche Unterstützungen oder Weiterbildungen brauchen die Angestellten dazu?

Den Projektinitiatoren ist es dabei besonders wichtig, nichts „neu zu erfinden“, das bereits existiert oder bestehende Projekte zu torpedieren. Vielmehr geht es darum, Vorhandenes zusammenzuführen, den Blick über den Tellerrand hinaus zu schärfen und stärkeres Bewusstsein für die Probleme zu entwickeln.

Beim Fachdialog standen daher Gespräche auf Augenhöhe im Vordergrund. An verschiedenen Thementischen wurden die Spannungsfelder rund ums Bürgerservice diskutiert. Angesprochen wurden dabei sowohl die Kooperation mit Facheinrichtungen, als auch Rollenkonflikte „Amt oder Anwalt der Bürger?“ oder die Einbindung engagierter, ehrenamtlich tätiger Menschen.

Ehrenamtliche Personen brauchen ebenso mehr Informationen oder Unterstützung – sind sie doch oft die ersten, die auftretende soziale Probleme bei ihren Vereinskolleg:innen oder in der Nachbarschaft bemerken. Alexandra Wucher, Geschäftsführerin vom Vorarlberger Kinderdorf sieht die Rolle der Gemeinden ganz stark darin, Visionäre und langfristige Projektbegleiter zusammenzubringen. „Nur so lassen sich Projekte dauerhaft erfolgreich durchführen,“ ist sie überzeugt.

Der Bürgerservice fungiert als Puffer zwischen den Bürger:innen und den verschiedenen Institutionen. Zu beobachten ist, dass die Personen, die Hilfe suchen, mittlerweile viel häufiger aus der sogenannten „Mittelschicht“ kommen. Das erschwert auch den Alltag für die Angestellten am Gemeindeamt: Es ist nicht so einfach, wenn der Antragsteller der Kollege im Sportverein ist…

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Vorarlberg

Im Bürgerservice geht es nicht nur um Fachkompetenz, sondern ganz klar um Menschenkenntnis, Empathie und Diskretion. Manche bezeichnen diese erste Anlaufstelle in Gemeinden sogar „als den wichtigsten Job im ganzen Gemeindeamt". In der Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden entsteht aber der Eindruck, dass die sozialen Themen (noch?) nicht den gleichen Stellenwert haben wie andere Fachbereiche.

Der Fachdialog war eine gute Gelegenheit für den wichtigen Austausch in beide Richtungen. „Für mich war es sehr wertvoll, mit den Mitarbeiter:innen aus dem Bürgerservice in Kontakt zu kommen und ihre Sichtweise der Dinge kennenzulernen. Gefühlt ist die Distanz doch sehr groß.", so Benjamin Peter, der Sozialplaner des Landes Vorarlberg.

Alle Teilnehmer:innen der Veranstaltung waren sich am Ende einig, dass sie viele interessante Menschen kennengelernt und aufschlussreiche Gespräche geführt haben. Im Herbst 2023 ist eine Fachtagung zum Thema „Soziale Nahversorgung" geplant. Das Projekt läuft bis Mitte 2024 und wird durch LEADER gefördert.

Teilnehmergemeinden Walgau: Frastanz, Bludesch, Dreiklang Schnifis – Düns – Dünserberg
Teilnehmergemeinden Bregenzerwald: Doren, Hittisau, Mellau

Die Teilnehmer:innen des Fachdialogs am 15. Juni 2023 in Hittisau

Kontakt:

ARGE Soziale Nahversorgung
Sägenplatz 1, 6820 Frastanz

Mag. (FH) Sabine Duelli, sabine.duelli@nahversorgung.org, 0699 / 11 44 84 82
Mag. Karl-Heinz Marent, karlheinz.marent@nahversorgung.org, 0664 / 122 07 02

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Vorarlberg

DANKE Markus

Wir haben Markus mit einem Lied in die Pension verabschiedet. Es gibt keine Worte, um zu beschreiben, was er für uns im Kindergarten alles bewerkstelligt hat – *got ned gits ned.* Dem ist nichts hinzuzufügen.

Für uns im Kindergarten ist ein gleichwertiger Ersatz kaum denkbar. Danke und alles Gute, Markus, wir hoffen sehr, du findest ab und zu den Weg in den 1. Stock im Gemeindeamt.

Für di, Markus

Ob a großas oder klis Problem,
was im Kindergarta o sei.
do rüafand mir der Markus a,
er kunnt gleich vorbei.

Ob s Schesile quietscht,
oder a Schrufa locker sei.
Es seht, gibs einfach herra,
des han i doch gleich.

Und gits eppas zum säaga,
kunnt der Markus is Spiel.
Ob Breatter oder Rolla,
mir verdanken dir viel.

Es kann o passira,
dass d Heizig wieder spinnt.
Und damit mir ned frürand,
kunnscht du all ganz gschwind.

Denn würds wieder wärmer,
bi üs im Kindiraum.
An Healfer wie di z ha,
des ischt halt an Traum.

Und wellenmar eppas lerna,
bischt du gleich zur Stell.
Du zagscht üs s Heizwerk,
und goscht mit üs zur Quell.

Im Summer uf am Spielplatz,
düat ischas so toll.
Nur leider ischt d Wiesa,
mit Klee rappelvoll.

An einziga Aruaf,
meh bruchts denn o ned.
Häscht dr Markus zur Sita,
häscht o mit da Biena ka gfrett.

Mir wünschen dir viel Glück,
und has einfach frei.
Mir hoffen, dass trotzdem,
noch Zit für üs do sei.

Melodie: Uf am Bergle do domma, ...

Früher amol

Wir haben uns im Kindergarten damit beschäftigt, wie Kinder früher gelebt und gespielt haben. Viele Kinder brachten uns alte Schätze ihrer Groß- und Urgroßeltern mit. Wir durften sie eingehend bewundern. Passend zu unserem Thema bekamen wir Besuch von Claudia Gehrmann. Sie wusste spannende Dinge aus früheren Zeiten zu erzählen. Ihre alten Fotos ließen uns staunen. Dort wo unser Kindergarten ist, ist sie zur Schule gegangen.

Auch im Heimatmuseum Sonntag durften wir von Frau Elisabeth Burtscher Vieles aus früherer Zeit erfahren. So ein altes Haus mit Möbeln, Geräten und Geschirr ist etwas ganz Besonderes. Danke an Claudia und Elisabeth für euren Einsatz und eure wertvollen Erinnerungen.

Papatag

Die Kinder erlebten mit ihren Papas einen ganz besonderen Nachmittag beim Hensler. Die Seilbahn brachte die Ausflügler ans Ziel. Dort wartete bereits Marcus Naumann mit tollen Aufgaben auf uns. Jedes Team baute sich ein Rennauto aus Holz und beteiligte sich an der Konstruktion an der Rennstrecke. Die anschließende Dünserberger Papa Ralley war eine spannende Sache. Alle Teams freuten sich über Applaus und Urkunde. Den Erfolg feierten wir ausgiebig beim Grillen am Spielplatz Botzis. Danke Marcus und dem Team vom Henslerstüble für die freundliche Aufnahme. Wir durften uns bei euch richtig wohlfühlen.

Danke euch Papas für euren Einsatz, wir durften einen unvergesslichen Nachmittag erleben.

Exkursion mit Johannes Achatz

DANKE Johannes, du hast uns das "Genaue-Hinsehen" gezeigt! Wir sind begeistert von den kleinen Lebewesen in Wald und Wiese.

Die Eichhörnchenkinder, Andrea und Karin

Wald Erkundung

Bei bestem Wetter haben die 3. und 4. Klässler der VS Düns die Turnstunden nach draußen verlegt.

Spielerisch haben wir unseren schönen Wald in Düns erkundet. Beim Hüttenbauen haben sich die Kinder gegenseitig unterstützt und kleine Kunstwerke daraus gemacht.

Workshop – „Gewaltfrei leben"

Die Kinder der Volksschule Düns haben beim „Gewaltfrei leben - Workshop" viel Wertvolles gelernt. Ziel dieses Programms ist, das jeder weiß, wie man mit sich selbst und mit anderen rücksichtsvoll umgeht. Die SchülerInnen haben erfahren, wie man in unterschiedlichen Alltagssituationen Grenzen setzt, sich verteidigt und sich wehren kann.

Sandra Cecco, die Leiterin des Kurses, hat in Kleingruppen intensiv mit den Kindern zusammengearbeitet. Die Kinder durften neu Gelerntes in einem betreuten, geschützten Raum testen und in Rollenspielen gleich ausprobieren und umsetzen.

In der behüteten Atmosphäre gab es ebenfalls die Möglichkeit, persönliche Dinge, die die Kinder beschäftigen, anzusprechen und das Gespräch mit unserer Expertin zu suchen. Sie hat

den Kindern eine Menge Tipps und Ratschläge mit auf den Weg gegeben.

Wir sind froh, diese Erfahrung gemacht zu haben und freuen uns auf einen wertschätzenden Umgang miteinander im Schulhaus Düns.

Instrumentenvorstellung in der VS Düns
Im Rahmen des Kooperationsunterrichts mit der Musikschule Walgau besuchten einige Instrumentallehrer den Musikunterricht am 4. Mai an der VS Düns.

Den Klang von verschiedensten Instrumenten live erleben zu können, faszinierte die jungen und älteren Ohren kurz vor dem Tag der offenen Tür der Musikschule Walgau am 6.5.2023.

So konnten dann dort ein paar Tage später die Instrumente selbst ausprobiert werden, sämtliche Fragen werden beantwortet und eventuell Lust aufs Musizieren als neues Hobby gemacht werden.

Kooperation der Musikschule Walgau mit der VS Düns
Seit einigen Jahren schon werden die Kinder der 1. und 2. Schulstufe der Volksschule Düns in Musikerziehung besonders gefördert und durch externe Profis inspiriert.

Ulrike Ulmer ist eine Lehrperson der Musikschule Walgau und gestaltet in Zusammenarbeit mit der Volksschulpädagogin die wöchentliche Musikstunde.
Großer Dank an die Musikschule Walgau für diese wunderbare Kooperation in Musikerziehung mit der VS Düns.

Mir suchen di fürs lädele in Düns!

WIR SUCHEN DICH AB SOFORT ALS

MITARBEITER IM VERKAUF (m/w/d)

FÜR 50% - 100%

DU HAST ERFAHRUNG IM EINZELHANDEL,
LIEBST DEN UMGANG MIT MENSCHEN
UND SIEHST DIE ARBEIT?
DANN BIST DU GENAU RICHTIG BEI UNS!
WIR SIND EIN BUNTGEMISCHTES TEAM
DIE FÜR DIE NAHVERSORGUNG
IN DÜNS MIT HERZ TÄTIG IST.
QUEREINSTEIGER SIND HERZLICH WILLKOMMEN,
BEZAHLUNG NACH KOLLEKTIV BZW.
NACH QUALIFIKATION

Interesse? MELDE DICH UNTER
05524/2315 per Mail:
office@dorflada.duens.at ODER
KOMM DIREKT BEI UNS VORBEI.
WIR FREUEN UNS AUF DICH!
Dorfstrasse 60, 6822 Düns

lädele
ikofa & träffa

düns sunnadorf | dörfle ikehra & gnüssa | lädele ikofa & träffa

Dorfleben
Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung

Rückmeldungen zu unserem „Dorfladen und dörfle"
Wir sind sehr bemüht, den BürgerInnen von Düns und Dünserberg eine ökologische, kundenorientierte und soziale Möglichkeit des Einkaufens und Einkehrens zu bieten.

Dazu erhalten Sie in diesen Tagen einen Fragebogen zum *LÄDELE* und *DÖRFLE*. Bitte geben Sie diesen Fragebogen ausgefüllt bis 30. Juli 2023 in die Box im LÄDELE oder beim jeweiligen Gemeindeamt.

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Online-Version des Fragebogens unter https://forms.office.com/r/fVWVQ19JV7 oder QR-Code scannen.

110 Jahre Feuerwehr Düns
mit Angriffscup, Trainingsbewerb der Feuerwehrjugend und Dämmerschoppen

Nach Monaten der Vorbereitung und über einer Woche Aufbau war es am 10.06.2023 endlich so weit: Bei strahlendem Sonnenschein und vor beeindruckender Zuschauerkulisse fanden anlässlich des 110-jährigen Bestehens der Feuerwehr Düns der Angriffscup der Aktiven und der Trainingsbewerb der Feuerwehrjugend statt.

Der Angriffscup diente als Generalprobe vor den Landesbewerben in Lustenau, bei denen erneut um den goldenen Helm gekämpft wird. Entsprechend motiviert und in Topform präsentierten sich die Gruppen bei ihrem Löschangriff. Den Grunddurchgang konnte die Gruppe Düns 1 mit einer Zeit von 34,50 Sekunden für sich entscheiden und zog zusammen mit den Gruppen Bezau 1, Schnifis 1, Röns 1, Sonntag 1, Au 1, Laterns 1 und Blons 1 ins Viertelfinale ein. Düns 2 trat zum ersten Mal auf Rasen an und erreichte mit einer Zeit von 40,56 Sekunden und 30 Fehlerpunkten den 36. Gesamtplatz.

Ab dem Viertelfinale wurden die Duelle im K.-o.-Modus ausgetragen, wobei sich die schnellere Gruppe des direkten Duells für die nächste Runde qualifizierte. Im Finale lieferten sich die Gruppen Schnifis 1 und Sonntag 1 ein äußerst knappes Duell, welches Schnifis 1 mit einem Vorsprung von 0,6 Sekunden für sich entschied. Im kleinen Finale setzte sich Laterns 1 gegen Blons 1 durch.

Die Tagesbestzeit erreichte ebenfalls die Gruppe Schnifis 1 mit 31,99 Sekunden. Die Hausherren platzierten sich am Ende auf den Rängen 8 (Düns 1) und 36 (Düns 2).

Auch die 48 gemeldeten Gruppen der Feuerwehrjugend zeigten hervorragende Leistungen beim Trainingsbewerb, der auch für die Jugendlichen die letzte Station vor den Landesbewerben war.

Im Anschluss an die Bewerbe wurde das 110-jährige Jubiläum der Feuerwehr Düns beim Dämmerschoppen, in der Weinlaube und in der Bar ausgiebig gefeiert.

Vielen Dank an alle Bewerbsgruppen, Bewerter, Besucher und Helfer für ein unvergessliches Fest in Düns.
Ortsfeuerwehr Düns

„1963 & 2023"
dies sollen Jahreszahlen sein, welche in Düns bleibenden Eindruck hinterlassen.

Unsere Kameraden haben 1963 Österreich bei den internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Mühlhausen in Frankreich vertreten. Wunderschöne Erinnerungen konnten wir bei einem gemeinsamen Treffen mit den damaligen Wettkämpfern teilen.

v.l.n.r.: *Erich Hartmann, Fritz Halbwirth, Bruno Schnetzer, Josef Moll - auf dem Bild fehlt leider der kürzlich verstorbene Anton Moll – DANKE für Alles Toni und die ebenfalls verstorbenen Kameraden: Hubert Gantner, Albert Dünser, Anton Hartmann, Oskar Baptist und Walter Schregenberger,*

Im aktuellen Bewerbsjahr - 60 Jahre später - läuft es auch sehr gut. Beim Kuppelcup in AU erreichte die Gruppe den zweiten Rang sowie lieferte die Tagesbestzeit. Etwas später beim Kuppelcup in Blons wanderte ebenfalls der Titel der Tagesbestzeit nach Düns. Nach der Führung im Grunddurchgang war im Achtelfinale im K.O. Duell gegen die Kollegen aus Au Schluss. Beim Bindercup wurde so richtig abgeräumt. Die Ränge 1-3 im Mannschaftsbewerb sowie 1 & 2 im Einzelbewerb durch Schnetzer Lucas und Patrick gingen nach Düns.

Dann war da noch unser eigener Angriffscup inkl. Trainingsbewerb der FWJ, welcher am 10.06.2023 zum ersten Mal in Düns stattfand. 42 Aktive und 48 Jugendgruppen boten den gesamten Tag sehr gute Leistungen. Ein geniales Erlebnis für unsere Feuerwehr und das gesamte Dorf. Wir sagen Danke für das Verständnis der Anrainer und den vielen Helfern und Besuchern. Die Gruppe Düns I schied mit Bestzeit im Grunddurchgang im Viertelfinale aus und erreichte den achten Rang. Die junge Gruppe Düns II klassierte sich auf Rang 36. Auch unsere Jugendgruppe hat am Trainingsbewerb der Feuerwehrjugend teilgenommen und sich gut für die Landesbewerbe vorbereitet.

Stimmungsbild während des Bewerbs auf unserer Sportanlage in Düns.

Am 17. Juni 2023, bei den Tiroler Landesbewerben in Längenfeld, konnte die Gruppe mit sehr starken Läufen einen ersten Rang in Bronze und einen zweiten Rang in Silber mit nach Hause nach Düns bringen. Darüber hinaus geht auch die schnellste Staffellaufzeit der beiden Bewerbstage nach Düns. Ein voller Erfolg und eine perfekte Vorbereitung für die Bewerbe im Land.

Landesbewerbe 2023
Diese fanden vergangenes Wochenende in Lustenau statt. Drei Gruppen aus Düns waren am Start.

Den Anfang machte unsere Jugend gemeinsam mit der Feuerwehr Röns. Sensationell wurde der 2. Rang in der Klasse Bronze erreicht. Herzlichen Glückwunsch den Mädels und Jungs.

Bei den aktiven erreichte Düns II den 9. Rang in FLA Bronze und den 28. Rang in BFLA Bronze. In dieser Gruppe absolvierten Einige den ersten Landesbewerb und können sich über Ihr bronzenes Abzeichen freuen.

Die Gruppe Düns I konnte die Klasse BFLA Bronze gewinnen. Mit einer Angriffszeit von 32,30 und der Tagesbestzeit im Staffellauf von 51,20 wurde auch die Qualifikation für die Bundesbewerbe 2024 in Feldkirch geschafft. Zusätzlich dürfen die Gruppen Düns 1 und Röns 1 Vorarlberg beim legendären Fire Cup im Zuge der Bundesbewerbe vertreten. Es treten hier die besten Gruppe Österreichs gegeneinander an.

In der Klasse FLA Silber war aufrund eines offenen Saugers bereits am morgen Schluss. Es wurde der 14. Rang erreicht. Gratulation den Kollegen aus Bezau zum Gewinn des Goldenen Helm.

Gerold Mähr absolvierte nach 20 Jahren seinen letzten Landesbewerb als Bewerter. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Laufbahn als Bewerter und Hauptbewerter bis hin zu den Bundesbewerben.

Kommende Wochenende gehts schon weiter mit den Nassbewerben in Übersaxen.

Startzeiten:
Düns II - 06:36 Uhr
Düns I - 10:15 Uhr
Düns III - 15:51 Uhr (Klasse B)

Und niemals vergessen: **1,2,3,.... Zemmaheba**
Die Wettkampfgruppe

zu den hervorragenden Leistungen!

Sportverein Düns
Gemeinsam in Bewegung

Beachvolleyballturnier

Der Sportverein Düns organisiert am Samstag, 26.08.2023 ein Beachvolleyballturnier + Nebenbewerb am Sportplatz in Düns und lädt alle Sport- und Spaßbegeisterte ein, mitzumachen.

Termin:	Samstag, 26.08.2023 ab 11:00 Uhr
Teamgröße:	3er Teams
Nenngeld:	Sportverein Mitglieder – gratis Nichtmitglieder – 5,00 Euro pro Person
Kinderbewerb:	Es findet ein Kinderbewerb mit einem Hindernislauf statt (Für Kinder im Alter bis 12 Jahren) Zusätzlich gibt es noch eine Hüpfburg zum Austoben und ein Zauberer ist ebenfalls da.
Anmeldung:	bis Donnerstag, 24.08.2023 bei Benjamin Simperl 0664/4181057

Wir würden uns freuen, wenn viele Volleyballbegeisterte teilnehmen und viele Zuschauer vorbeikommen und die Teams und Kinder anfeuern.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Das Turnier findet nur bei guter Witterung statt.

Mit sportlichen Grüßen,

Der Vorstand des Sportverein Düns

Im Frühling war an der Musikschule Walgau viel los: die Schüler:innen bereicherten das kulturelle Leben in der Region in zahlreichen Veranstaltungen.

Im Mai und Juni gab es eine ganze Reihe von Klassenabenden, bei denen die jungen Musiker:innen ihre Familien und Freunden zeigen konnten, was sie im Unterricht auf ihrem Instrument für tolle Stücke gelernt hatten. Beim Jahreskonzert der Musikschule am 2. Juni präsentierten dann die verschiedenen Ensembles und Solisten ein buntes Programm im Ramschwagsaal in Nenzing. Mit dabei waren unter anderem das Jugendblasorchester der Musikschule, zwei Streichorchester, Chöre und Bands der Schule. Ebenfalls Anfang Juni begeisterte die Bigband Walgau unter der Leitung von Dir. Christian Mathis gemeinsam mit der Solistin Alex Suter bei einem Openair-Brunch mit Jazz und Weißwurst das Publikum im Wollaschopf in Nenzing mit tollen Jazzklassikern. Unter dem Titel „Popmusik im Fokus" brachten die Popularmusikabteilung Pop, Rock und Jazz vom Feinsten auf die Bühne des Vereinshauses in Göfis. Mit dabei waren die verschiedenen Bands der Schule sowie zahlreiche Solistinnen und Solisten.

Orchesterkonzerte

Im Juli gestaltet das Jugendorchester jungPHIL zwei Sommerkonzerte im Ramschwagsaal in Nenzing. Unter der Leitung von Vito Cristopharo spielen Schüler:innen aus verschiedenen Musikschulen des Vorarlberger Südens zusammen ein Konzert mit abwechslungsreichem Programm.

Freie Plätze

In ausgewählten Fächern und Kursen sind noch Plätze frei. In Röns und Schnifis gibt es noch Platz in einigen Kursen des Elementaren Musizierens, bei dem Kinder spielerisch an die Musik herangeführt werden und in den neuen Tanzkursen für Kinder und Jugendliche.

Infobox „Aktuelle Kurse"

Musikmäuse mit Eltern, 2-4 jährige
MI 10.00-10.50 Uhr, Röns-Turnsaal

Mäuse-Tiger Mixgruppe 4-5jährige
MI 13.45-14.35 Uhr, Schnifis-Volksschule

Kreativer Kindertanz mit Balletteinheiten 7-11jährige
MI 14.30-15.20 Uhr, Röns-Turnsaal

Kreativer Kindertanz Kükenklasse 4-6jährige
MI 15.30-16.20 Uhr, Röns-Turnsaal

Urban/Contemporary 12-18jährige
DO 18.30-19.50 Uhr, Röns-Turnsaal

Termine:

Fr. 14.7., 20.30 Uhr
jungPHIL Sommerkonzert, Ramschwagsaal Nenzing

Sa 15.7., 20.30 Uhr
jungPHIL Sommerkonzert, Ramschwagsaal Nenzing

Musikschule Walgau
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing
05525 62160
www.musikschule-walgau.at

https://fotos.ms-walgau.at/mo/sharing/Iwys87cmk

Fronleichnam – Auf dem Weg

Am Fronleichnamstag gestaltete Pfarrvikar Gerold Reichart die jährliche Prozession durch die Straßen von Satteins. Auf seinem Weg machte er mit seinem großen Gefolge aus Musikverein, Feuerwehr, Schützen, Kommunionkindern und zahlreichen Messbesucher: innen auch Halt bei uns im feierlich herausgeputzten Garten des Sozialzentrums.

Das Fronleichnamsfest ist ein Hochfest im Kirchenjahr. Der Priester trägt dabei die Monstranz mit dem Allerheiligsten, einer geweihten Hostie, von Altar zu Altar. Einer davon – liebevoll gestaltet mit Blumenschmuck und Kreuz - stand heuer auch in unserem schönen Innengarten. Fahnen, Blumen, Musik und die festlich-feierliche Stimmung an einem wunderschönen Sommertag erfreuten nicht nur die vielen

Begleiter:innen der Prozession, sondern auch die fast vollständig auf der Terrasse erschienen Bewohner: innen unseres Heims.

SOZIALZENTRUM
SATTEINS-JAGDBERG

Ein Dankeschön an alle Mitarbeiter:innen, die zum großartigen Gelingen dieser Feier einen kleineren oder größeren Beitrag geleistet haben. Vor allem Danke auch an unsere Bewohnerin Marlene für die super vorgetragene Fürbitte.

In seinem Segen speziell für die Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen des Sozialzentrums erwähnte Pfr.

Reichart abschließend, dass Jesus‘ Dienst an seinen Jüngern beim letzten Abendmahl beispielhaft für die pflegenden Berufe ist. Ein schöner Gedanke für unseren beruflichen Weg – nicht nur an Fronleichnam, das ganze Jahr.

Robert Allgäuer, Geschäftsführer

Auch in heißen Zeiten das Leben genießen und gesund bleiben

Der Klimawandel ist in Vorarlberg angekommen. Immer mehr Hitzetage setzen uns zu und können zu einem Risiko für unsere Gesundheit werden. Bei Temperaturen über 30 Grad benötigen Senior:innen, Kleinkinder oder chronisch Kranke besonderen Schutz. Expert:innen plädieren daher für eine Anpassung unseres Lebensrhythmusses an die veränderten Klimabedingungen. Es ist nicht leicht liebgewonnene Gewohnheiten zu ändern, aber unser Herz-Kreislauf-System dankt es uns. Bereits einfache Maßnahmen und Änderungen sind wirkungsvoll. Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) Im Walgau stellt sich auf diese geänderten Situationen ein und hat dafür mit Medizinern und Expert:innen von „Sicheres Vorarlberg" einen Informationsfolder mit hilfreichen Tipps initiiert. Erhältlich in allen Walgauer Gemeindeämtern.

„KLAR! Im Walgau" ist ein Fachbereich der Regio Im Walgau.

KLAR! Beratungsgutscheine für klimafitte Gärten und Gebäude
Persönliche Grünberatungen vor Ort

Grüner zu wohnen, bedeutet auch klimaangepasster zu wohnen. Pflanzen in unserer Nähe kühlen wirkungsvoll an heißen Tagen, spenden Sauerstoff, filtern die Luft und bieten wichtige Lebensräume für Mensch und Tier. Darüber hinaus kann eine fachgerechte Dachbegrünung die Langlebigkeit des Daches und auch den Wirkungsgrad einer PV-Anlagen erhöhen.

Boutiquehotel Wien © Conrad Amber

Als Unterstützung für die Umgestaltungen im eigenen Heim, Firmenareal oder auf Gemeindeflächen bietet die KLAR! Im Walgau ein kostenloses Beratungsangebot* an. Conrad Amber, Begrünungsexperte und Planer, bespricht mit Ihnen anhand der Baupläne, am Rohbau, Bestands- oder Altbau, wie man den

Dachbegrünung © Walser Julie

Außenraum noch lebensfreundlicher und klimafitter gestalten kann. Sie werden über Pflanzenarten, technische Möglichkeiten und Voraussetzungen informiert. Ebenso, worauf besonders geachtet werden sollte, über Zeiträume der Planung und Ausführungen, sowie eine grobe Einschätzung der üblichen Kosten.

Bei Interesse melden Sie sich gerne mit einer kurzen Beschreibung des Vorhabens unter klar@imwalgau.at
*begrenzte Anzahl an Beratungsschecks

Kontakt: Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR!) Im Walgau | Bazulstraße 2 6710 Nenzing | klar@imwalgau.at | 0664 806 361 5905 | www.walgau-wunder.at

„KLAR! Im Walgau" ist ein Fachbereich der Regio Im Walgau.

Aktion Heugabel - Hilf mit beim Erhalt der Walgauer Naturschätze

Du möchtest im Sommer draußen in der Natur einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten und gleichzeitig unsere Landwirtinnen und Landwirte unterstützen? Dann ist die Aktion Heugabel genau das Richtige für dich.

In Halb- oder Ganztages-Einsätzen greifst du selbst zur Heugabel oder anderen Gerätschaften und hilfst mit bei der Ernte des Heus. Dadurch wird ein Zuwachsen und Verbuschen der kostbaren Mager- und Streuewiesen verhindert und wertvolle Lebensräume werden gesichert. Denn Magerwiesen sind wahre Biodiversitäts-Hotspots: Auf einer Fläche von 5x5m findet man bis zu 60 verschiedene, teilweise seltene, Pflanzenarten! Und eine Faustregel besagt, dass pro Pflanzenart wiederum 10 Tierarten folgen.

Hin und wieder ist deine Hilfe auch bei anderen Pflegeeinsätzen wie Schwenden, Neophyten Bekämpfung oder Streuobst auflesen gefragt. Am Ende des Tages wartet eine feine Jause und beim großen Heugabelfest im Herbst ein geselliges Beisammensein mit kleinen Preisen.

Das Projekt ist eine super Möglichkeit Einblicke in die landwirtschaftlichen Tätigkeiten zu bekommen und die regionalen Lebensmittelproduzenten persönlich kennen zu lernen.

Anmeldung:

Die Aktion Heugabel findet über den Sommer und Herbst hinweg je nach Witterung im ganzen Walgau verteilt statt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bei Interesse direkt bei einem der teilnehmenden Heugabel-Landwirte unter https://walgau-wunder.at/heugabel-helfer-werden/ oder bei Marina Fischer unter walgau-wunder@imwalgau.at anmelden.

Die Aktion Heugabel wurde vor 27 Jahren ins Leben gerufen und gilt als Brückenschlag zwischen Naturschutz und Landwirtschaft.

Ein Projekt der Regio Im Walgau – Gemeinden gemeinsam.

SENIORENBUND
Ortsgr. Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis

Schö isch gsi!
Kurzreise ins Altmühltal und nach Regensburg 29. - 31. Mai 2023
„Wenn Engel reisen….." – nach einem wirklich verregneten Mai strahlte bereits bei unserer Abreise die Sonne vom Himmel und hörte nicht mehr damit auf.

Vorstandsmitglied Reinold Martin aus Röns hatte diesen Ausflug perfekt für uns vorbereitet, konnte jedoch krankheitsbedingt leider nicht mit dabei sein. Seine Aufgaben hat Beirat Otmar Berchtel übernommen und die Organisation für die 44 TeilnehmerInnen kurzfristig so gut gemeistert, dass keine Wünsche offen blieben.
Unser bewährter Chauffeur Bernhard von Müller -Reisen kutschierte uns ruhig, sicher und geduldig durch diese drei wunderschönen Tage und achtete darauf, dass sein Kühlschrank für uns immer gut gefüllt war.

Mindelheim: Am Pfingstmontag ging die Fahrt vom Walgau ins mittelalterliche Mindelheim, wo uns im Gasthof Post ein feines Frühstücksbuffet erwartete. Dass das Städtchen an der Mindel heute noch so unversehrt und schön dasteht, hat es der Post-Wirtin Cäcilie van Dreer zu verdanken, die während des Schwedenkrieges mit ihren Kindern und flehenden Bitten das Herz des Befehlshabers derart erweichen konnten, dass die Stadt von Plünderung und Brandschatzung verschont geblieben ist.

Klosterbesuch und Donau-Schifffahrt: Weiter ging die Fahrt über Landsberg und Dachau zur Benediktinerabtei Weltenburg an der Donau. Die Klosterkirche ist dem Hl. Georg gewidmet und verfügt über eine wunderschöne Bronzestatue unter dem als Triumphbogen dargestellten Hochaltar. Der hl. Georg als Ritter mit flammender Lanze rettet eine lybische Prinzessin vor den Fängen des Drachen – das Ganze erscheint durch ein effektvoll geführtes Lichtspiel überirdisch. In der Klosterschenke stärkten wir uns für die anschließende Schiffahrt auf der MS Weltenburg durch den imposanten Donau-Durchbruch, der von hohen Kalkfelsen mit fossilen Einschlüssen eingerahmt wird. Ein Rad- und Wanderweg entlang der Donau führt weiter bis nach Wien. In Kelheim erwartete uns schon der Bus. Über Riedenburg mit kurzem Aufenthalt für eine Kaffeepause fuhren wir bereits mit vielen Eindrücken nach Beilngries, wo wir im Hotel Gams für zwei Nächte ganz zentral gelegen unsere Zimmer bezogen und mit einem wirklich schmackhaften Abendessen den Tag ausklingen ließen.

Regensburg: Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der wunderschönen Domstadt Regensburg. Zu Fuß auf der berühmten „Steinernen Brücke" über die Donau in die Stadt genossen wir eine „seniorenfreundliche" und sehr informative Stadtführung mit „Emma", dem Touristenzüglein. Mittagessen und ein Stadtbummel oder Dombesichtigung – und schon war der Tag wie im Flug vergangen.

Tatzelwurm: Einen Spaziergang auf der zweitlängsten Holzbrücke Europas mit 193 m über die Donau nahmen wir auf dem Rückweg als Erlebnis noch mit. Ebenso dachten wir mit Wehmut daran, dass Edmund im „Löwen Röns" heute wohl zum letzten Mal für seine Gäste aufkochte. Zurück in Beilngries frönten einige von uns dem „Shoppen" und andere dem „Dämmerschoppen".

Eichstätt und Donauwörth: Am 3. Tag hieß es Abschied nehmen, nach dem Frühstück fuhren wir durch das liebliche und ganz wenig besiedelte Altmühltal mit Feldern, soweit das Auge reichte, in die Bischofsstadt Eichstätt. Die kath. Universität beherbergt eine umfangreiche Bibliothek. Nach einem Spaziergang ging es weiter nach Donauwörth, ebenfalls eine wunderschöne Stadt an der Donau mit mittelalterlichem Kern und regem Treiben, wo wir gemeinsam zu Mittag aßen. Mit einem letzten Halt zu Kaffee und Kuchen in Hörbranz kamen wir reich an wunderschönen Eindrücken und geselligem Beisammensein nach Hause.

Es war wunderbar zu erleben, wie durch unsere TeilnehmerInnen hilfsbereit und freundschaftlich denen Unterstützung zuteil wurde, die auf Rollstuhl oder anderes angewiesen waren. Einen riesigen Dank an Reinold Martin für diese schöne Reise, Otmar Berchtel für die perfekte Rundum-Betreuung, Marcelle Leiggener für die kurzweiligen Infos und Geschichten unterwegs und last but not least Bernhard für seine umsichtige Fahrweise und seine außergewöhnliche Hilfsbereitschaft. Danke!
Annemarie Hartmann, Obfrau

Alle Fotos unter folgendem Link:
29. – 31. Mai 2023: Abseits der gängigen Reiserouten – Altmühltal und Regensburg – VORARLBERG 50plus (mitdabei.at)
oder QR-Code zum Scannen:

Verkäufer/in gesucht!

Tannbergmarkt Sommer 2023

Für den Tannbergmarkt im Dorfzentrum von Lech suchen wir einen/e Verkäufer/in immer donnerstags von Juli bis September. Der Tannbergmarkt ist ein Wochenmarkt mit verschiedenen Anbietern. Da jedoch noch etwas die Regionalität fehlt, bietet sich uns die Gelegenheit, die Produkte der Region Dreiklang den Besuchern näherzubringen. Der Marktstand ist bereits mit Wein, Most, Käse, Wurst, Brot und weiteren Produkten gefüllt. Außerdem steht ein Fahrzeug mit Seilbahn-Bus zur Verfügung. Die Abrechnung und Vorbereitung übernimmt das Büro von Dreiklang.

Was uns noch fehlt, ist eine talentierte/r Verkäufer/in, die donnerstags von 8 bis 18 Uhr Zeit hätte, um die Produkte am Markt in Lech zu verkaufen. Selbstverständlich wird der Einsatz entlohnt und es besteht die Möglichkeit, abwechselnd zu arbeiten. Das bedeutet, dass man sich nicht für jeden Donnerstag verpflichten muss, sondern nur, wenn man kann.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand für diese Tätigkeit angesprochen fühlt und für weitere Fragen gerne zur Verfügung steht.

Frau Holle Babysittervermittlung

Einladung zum Babysitterkurs Satteins

Kursdaten:

Freitag, 06.10.2023 von 14:30-19:30 Uhr
Samstag, 07.10.2023 von 8-12 Uhr
Samstag, 14.10.2023 von 9-14 Uhr

Kursort:

Satteins, Gemeindeamt, Konferenzraum

Kosten:

EUR 22,00 (mit aha-card EUR 18,00)
Alter: Ab 13 Jahren

Anmeldung:

Kontaktdaten folgen ab Anmeldebeginn 22.08.23 auf www.familie.or.at

www.familie.or.at

vorarlberg
>>bewegt
Vorarlberg
unser Land
96 Gemeinden ein Ziel
GEMEINDE BÄTTL
ZUSAMMEN MEHR BEWEGEN
Hier geht's zur neuen Vbewegt App!
#96gemeinden1ziel
96 Gemeinden. Ein Ziel.
Zusammen mehr bewegen.
Mach mit – von 1. Juli bis 30. September 2023 suchen wir die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs!
Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inline-skates unterwegs bist, von Juli bis September zählt jede Minute Bewegung.
Lade die Vbewegt App unter www.vbewegt.at herunter und zeig uns wie du deine Gemeinde mit Bewegungsminuten zum Sieg führst.
Weitere Informationen unter:
www.vorarlberg.at/bewegt | www.vbewegt.at

25 Ideen für den Sommer in Vorarlberg

Sommerzeit ist Ferienzeit und für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Der Sommer kann aber schnell langweilig werden. Keine Sorge, es gibt viele Möglichkeiten, um den Sommer aufregen und unvergesslich zu gestalten.

- **Zuhause**
  Ein Buch lesen, Musik, Backen, Online-Games, Party, Zeit mit Freund:innen verbringen, Schatzsuche, Neues lernen
- **Vorarlberg entdecken**
  Zeit im Freien verbringen, Radausflüge, Wandern, Klettern, Minigolf & Tretbootfahren, Tagesausflüge
- **Camps und Events**
  Sommercamps, Festivals, Kostenlose Veranstaltungen, Jugendtreffs
- **Umwelt**
  Reparaturcafés, Ausmisten
- **Weitere Aktivitäten**
  Neues ausprobieren, Babysitten, Freiwillig aktiv, Schreiben und Lyrik, Kurzfilme

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Gemeindeamt Düns
6822 Düns | Dorfstraße 11
T 05524 2311
gemeinde@duens.at
www.duens.at

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Düns
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerold Mähr
Text und Fotos: Alexandra Achatz, Johannes Achatz, aha, ARGE Dreiklang, ARGE Soziale Nahversorgung, Connexia, Andreas Egger, Gemeinde Düns, Gemeinde Schnifis, Familie Jochum, Kindergarten Düns, Marktgemeinde Frastanz, Musikschule Walgau, Barbara Mock, Ortsfeuerwehr Düns, Pfarre Düns, Regio Im Walgau, Seniorenbund Josef Moser und Marcelle Leiggener, Sozialzentrum Satteins-Jagdberg - Mohammad, Sportverein Düns, Volksschule Düns, Vorarlberger Familienverband, unsplash.com